



SAISON
19 / 20

PROGRAMM

Konzerte Laeiszhalle & Elbphilharmonie
Kinder- & Familienkonzerte
Hamburger Stadtmusik
Kirchenkonzerte
Festivals & Gastspiele

AUG
19

FR. 30.08.2019 | 19:00 | S. 45

ALSTERSERENADE

Alsterdampfer, Jungfernstieg

SA. 31.08.2019 | 11:00 | S. 47

KAMMERMUSIK

HanseViertel, Hamburg

SEP
19

FR. 13.09.2019 | 19:00 | S. 45

ALSTERSERENADE

Alsterdampfer, Jungfernstieg

SA. 14.09.2019 | 11:00 | S. 47

KAMMERMUSIK

HanseViertel, Hamburg

FR. 20.09.2019 | 20:00 | S. 59

MENDELSSOHN FESTIVAL

St. Johannis, Hamburg

SA. 21.09.2019 | 20:00 | S. 59

MENDELSSOHN FESTIVAL

St. Johannis, Hamburg

SO. 22.09.2019 | 10:00 | S. 52

KANTATENGOTTESDIENST

St. Nikolai, Hamburg

SA. 28.09.2019 | 11:00 | S. 25

JUNGS & DEERNS

Elbphilharmonie, Kl. Saal

SA. 28.09.2019 | 15:00 | S. 36

ELBWICHTELKONZERT

New Living Home, Lokstedt

SA. 28.09.2019 | 19:00 | S. 52

DIE SCHÖPFUNG

Michaeliskirche, Kaltenkirchen

OKT
19

FR. 04.10.2019 | 19:00 | S. 45

ALSTERSERENADE

Alsterdampfer, Jungfernstieg

SA. 05.10.2019 | 11:00 | S. 47

KAMMERMUSIK

HanseViertel, Hamburg

DO. 10.10.2019 | 20:00 | S. 41

KRYPTAKONZERT

Krypta St. Michaelis, Hamburg

SO. 25.10.2019 | 20:00 | S. 13

BACH & GINASTERA

Laeiszhalle, Gr. Saal

SA. 26.10.2019 | 19:00 | S. 52

MENDELSSOHN

St. Nikolai, Hamburg

SO. 27.10.2019 | 17:00 | S. 52

HAYDN

Kirchengemeinde Ansgar, Hamburg

NOV
19

SO. 03.11.2019 | 17:00 | S. 52

PASTORALE

Rathaus, Zeven

SA. 16.11.2019 | 19:00 | S. 53

STABAT MATER

St. Nikolai, Hamburg

SO. 17.11.2019 | 17:00 | S. 53

BRAHMS

Kreuzkirche Ottensen, Hamburg

SO. 24.11.2019 | 18:00 | S. 53

VERDI

St. Michaelis, Lüneburg

SO. 24.11.2019 | 11:00 | S. 31

FAMILIENKONZERT

Laeiszhalle Gr. Saal, Hamburg

SO. 24.11.2019 | 18:00 | S. 50

EMPORENKONZERT

St. Nikolai, Hamburg

SAISON

DEZ
19

SO. 01.12.2019 | 11:00
ELBWICHELKONZERT

📍 Sasel-Haus, Hamburg

SA. 07.12.2019 | 11:00 | S. 36
ELBWICHELKONZERT

📍 New Living Home, Lokstedt

SA. 07.12.2019 | 19:00 | S. 53
HÄNDEL

📍 St. Nikolai, Hamburg

SA. 14.12.2019 | 19:30 | S. 53
RHEINBERGER

📍 Meldorfer Dom, Meldorf

SO. 15.12.2019 | 17:00 | S. 54
HAYDN

📍 St. Marien, Husum

SO. 15.12.2019 | 18:00
WEIHNACHTSKONZERT

📍 Saselhaus, Hamburg

MO. 16.12.2019 | 20:00
WEIHNACHTSKONZERT

📍 Friedrich-Ebert-Halle, Harburg

DI. 17.12.2019 | 20:00 | S. 15
WEIHNACHTSKONZERT

📍 Laeiszhalle, Gr. Saal

MI. 18.12.2019 | 18:00 | S. 54
W. ORATORIUM FÜR KINDER

📍 St. Nikolai, Hamburg

MI 18.12.2019 | 20:00 | S. 54
WEIHNACHTSORATORIUM

📍 St. Nikolai, Hamburg

SO. 22.12.2019 | 19:30 | S. 54
WEIHNACHTSORATORIUM

📍 Laeiszhalle, Großer Saal

DO. 26.12.2019 | 11:00 | S. 54
KANTATENGOTTESDIENST

📍 St. Nikolai, Hamburg

SA. 28.12.2019 | 19:00 | S. 55
KRIPPENANDACHT

📍 St. Michaelis, Hamburg

DI. 31.12.2019 | 19:00 & 21:00 | S. 55
SILVESTERKONZERTE

📍 St. Nikolai, Hamburg

JAN
20

MI. 01.01.2020 | 17:00 | S. 55
NEUJAHRSKONZERT

📍 Rathaus, Zeven

SO. 19.01.2020 | 18:00 | S. 50
EMPORENKONZERT

📍 St. Nikolai, Hamburg

DO. 23.01.2020 | 20:00 | S. 41
KRYPTAKONZERT

📍 Krypta St. Michaelis, Hamburg

FEB
20

SA. 01.02.2020 | 11:00 | S. 27
JUNGS & DEERNS

📍 Elbphilharmonie, Kl. Saal

SA. 08.02.2020 | 11:00 | S. 37
ELBWICHELKONZERT

📍 New Living Home, Lokstedt

SA. 15.02.2020 | 19:00 | S. 59
GASTSPIEL

📍 Theater an der Ilmenau, Uelzen


FR. 21.02.2020 | 20:00 | S. 17
MARTIN STADTFELD

📍 Laeiszhalle, Gr. Saal

DI. 25.02.2020 | 20:00 | S. 49
KAMMERMUSIK

📍 HanseViertel, Hamburg

2019/20

Konzerte Laeiszhalle & Elbphilharmonie 
Kinder- & Familienkonzerte 
Hamburger Stadtmusik 
Kirchenkonzerte 
Festivals & Gastspiele 

MRZ 20

SO. 01.03.2020 | 11:00 | [S. 33](#)

FAMILIENKONZERT

 Laeiszhalle, Gr. Saal

DO. 26.03.2020 | 20:00 | [S. 43](#)


KRYPTAKONZERT

 Krypta St. Michaelis, Hamburg

APR 20

FR. 03.04.2020 | 19:00 | [S. 55](#)

ELIAS

 St. Marien Dom, Hamburg

SO. 05.04.2020 | 18:00 | [S. 50](#)

EMPORENKONZERT

 St. Nikolai, Hamburg

FR. 10.04.2020 | 17:00 | [S. 55](#)

MATTHÄUS-PASSION

 St. Nikolai, Hamburg

SO. 12.04.2020 | 11:00 | [S. 56](#)

OSTERGOTTESDIENST

 St. Nikolai, Hamburg

DO. 16.04.2020 | 20:00 | [S. 19](#)

SOUVENIR DE PARIS

 Laeiszhalle, Gr. Saal

MAI 20

SA. 09.05.2020 | 19:00 | [S. 56](#)

IN TERRA PAX

 St. Nikolai, Hamburg

SO. 10.05.2020 | 11:00 | [S. 49](#)

MUTTERTAGSKONZERT

 Altonaer Museum, Hamburg


SA. 16.05.2020 | 11:00 | [S. 37](#)

ELBWICHELKONZERT

 New Living Home, Lokstedt

SA. 30.05.2020 | 19:00 | [S. 45](#)

ALSTERSERENADE

 Alsterdampfer, Jungfernstieg

JUN 20


FR. 05.06.2020 | 19:00 | [S. 45](#)

ALSTERSERENADE

 Alsterdampfer, Jungfernstieg


SO. 07.06.2020 | 18:00 | [S. 50](#)

EMPORENKONZERT

 St. Nikolai, Hamburg


FR. 12.06.2020 | 19:00 | [S. 45](#)

ALSTERSERENADE

 Alsterdampfer, Jungfernstieg


SO. 21.06.2020 | 19:30 | [S. 56](#)

HAYDN

 Rathaus, Zeven


MO. 29.06.2020 | 16:00 | [S. 35](#)

FAMILIENKONZERT

 Elbphilharmonie, Gr. Saal

MO. 29.06.2020 | 20:00 | [S. 21](#)

CLASSIC FANTASTIC

 Elbphilharmonie, Gr. Saal



LIEBE MUSIKLIEBHABERINNEN UND MUSIKLIEBHABER,

das Musikleben jeder Stadt bedarf immer wieder neuer Impulse. In der Vergangenheit denken wir da an Komponisten und Interpreten wie Carl Philipp Emanuel Bach – im 18. Jahrhundert berühmter als sein Vater Johann Sebastian – oder Georg Philipp Telemann sowie Felix Mendelssohn und Johannes Brahms, die beide in Hamburg geboren wurden. In jüngster Vergangenheit eröffnete in unserer Stadt ein neues Konzerthaus der Musik phantastische neue Möglichkeiten.

Damit aus dem architektonischen Monument ein Ort der kommunikativen künstlerischen Begegnung wird, braucht die Elbphilharmonie die Musikerinnen und Musiker, die Zuhörerinnen und Zuhörer. Im Großen Saal haben die Sinfonieorchester – neben der traditionsreichen Laeiszhalle – nun ein zweites neues Zuhause gefunden. Aber das Musikleben einer Stadt wird erst farbig, vielfältig und reich durch die Fülle an kleiner besetzten Formationen, an Kammerensembles.

Auch die Hamburger Camerata konnte in der Elbphilharmonie bereits ihr umjubeltes Debüt feiern. In der kommenden Saison wird sie dort wieder Konzerte geben – etwa mit dem Dirigenten Simon Gaudenz und Martin Stadtfeld am Klavier: Der bekannte deutsche Pianist wird in der ganzen Saison 2019/2020 als Artist in Residence bei der Hamburger Camerata wirken und mit dem romantischen Klavierkonzert, Schumanns a-moll-Konzert, zum Saisonfinale einen musikalischen Gipfel erstürmen.

Ein Ensemble wie die Hamburger Camerata, die wie ein klangliches Chamäleon immer wieder in veränderten Besetzungen bis hin zur Kammermusik spielt, braucht neben den großen Sälen auch kleinere Spielstätten, und die Musikerinnen und Musiker kommen dem Publikum ganz buchstäblich entgegen, nutzen mit Fantasie neue Räume: Klassische Musik wird Teil unseres modernen Lebens.

Für alle Konzerte, ob sie nun in der Elbphilharmonie, der Laeiszhalle oder an anderen Orten stattfinden, wünsche ich der Hamburger Camerata viel Erfolg und dem Publikum intensive musikalische Erlebnisse.



Dr. Carsten Brosda

SENATOR FÜR KULTUR UND MEDIEN





LIEBES KONZERTPUBLIKUM,

das Orchester, seine Konzerte und seine Abläufe konnte ich in den zurückliegenden Wochen bereits kennenlernen – nun darf ich mich auch Ihnen vorstellen: Seit April bin ich Geschäftsführerin der Hamburger Camerata, und ich freue mich über die Aufgabe, die Fortsetzung der über 30-jährigen Erfolgsgeschichte dieses Ensembles mitzugestalten.

Wie städtische Musikformationen vergangener Zeiten spielt die Hamburger Camerata ihr breites Repertoire an verschiedenen Orten für die Hamburger Bürgerinnen und Bürger: Klassisch sind die Kirchenkonzerte – klassische abendländische Musik entstand ja gerade im Schoß der Kirche(n) –, ein jüngeres Format ist die Stadtmusik an ungewöhnlichen Orten – hier tritt klassische Musik einmal aus den uns bekannten Gleisen heraus –, traditionell sind die repräsentativen Orchesterkonzerte in großen Sälen, namentlich in der althehrwürdigen Laeishalle und seit 2017 auch in der neu erbauten Elbphilharmonie.

Klassische Musik ist ein Vergnügen, das sich nicht immer nur ganz unbefangenen erschließt – um der jungen Generation diesen Hörgenuss zu öffnen, bedarf es der Heranführung, der „Education“ – und so wird die Hamburger Camerata auch in der kommenden Saison nicht müde, in verschiedenen Projekten jugendliche Hörerinnen und Hörer zu geleiten. Dem Nachwuchs an ausübenden Künstlerinnen und Künstlern widmet sich die Reihe „Jungs & Deerns“ – wie der Name schon andeutet, können sich hier junge Interpretinnen und Interpreten aus der Region mit der Hamburger Camerata dem Publikum präsentieren.

Einen roten Faden für die kommende Saison verspricht künstlerisch auch unser Artist in Residence: Der ebenso außergewöhnliche wie unangepasste Pianist Martin Stadtfeld zeigt, wie durchdachtes Klavierspiel im 21. Jahrhundert klingt. Wir hoffen, dass wir Sie mit unserem Konzertangebot erreichen können, Ihnen musikalische Augenblicke bereiten dürfen, wie sie nur bei Live-Konzerten möglich sind. Unser Dank gilt allen Förderern, Sponsoren und natürlich Ihnen, unserem treuen Publikum.



Annette Friedrich

GESCHÄFTSFÜHRERIN HAMBURGER CAMERATA





MARTIN STADTFELD

MARTIN STADTFELD

ARTIST IN RESIDENCE

Schon mit sieben Jahren steht Martin Stadtfelds Berufswunsch fest: Konzertpianist. Früh erkundet er die Regeln und Geheimnisse von Kontrapunkt und Harmonielehre; als Jungstudent kommt er in Frankfurt in die Klasse von Lev Natochenny.

Stadtfeld sorgt schon bald bei Wettbewerben für Furore, er gewinnt Preise in Paris, in Bozen – und in Leipzig. Den dortigen Bach-Wettbewerb kann Martin Stadtfeld im Jahr 2002 als Gewinner des ersten Preises für sich entscheiden.

Die Musik von Johann Sebastian Bach ist für den Pianisten wie das Cape Canaveral der Musik. Ausgerechnet mit einem der heikelsten Werke der gesamten Klavierliteratur, mit Bachs „Goldberg-Variationen“ beginnt der 22-jährige Pianist seine Aufnahme-Karriere. Wie einst Glenn Gould – noch dazu beim selben Label. Das Presse-Echo ist weltweit groß und inzwischen ist Martin Stadtfeld heimisch auf den berühmten Konzertpodien der Welt und Gast bei den großen Orchestern und Festivals.

Doch der Erfolg hat Martin Stadtfeld nicht in ein Korsett wachsen lassen, geschnürt von den Gesetzen des Marktes, vielmehr hat er sich seine Unverkrampftheit bewahrt. „Musik wirkt sehr unmittelbar auf uns Menschen. Einfache Harmonien können in jedem von uns etwas auslösen. Daher steht Musik für Menschlichkeit, für universelle Gefühle wie Trost, Hoffnung – und sie steht auch für eine ständige Auseinandersetzung mit uns selbst.“

Von den Schätzen der Vergangenheit lernen, und Neues daraus schöpfen: Martin Stadtfelds erstes Werk, ein Zyklus der Auseinandersetzung mit Bachs Musik, ist nun auf CD erschienen.

Das Heranführen von Kindern und Jugendlichen an die klassische Musik ist für Martin Stadtfeld eine Herzensangelegenheit: „Die klassische Musik ist aus der Mitte der Gesellschaft an den Rand gedrängt worden. Wenn man Kinder befragt, was sie hören, so ist das ganz selbstverständlich Pop-Musik. Selbstverständlich deswegen, weil vielfach schon ihre Eltern und auch Großeltern in ihrem Leben nie etwas anderes als populäre Musik gehört haben. Eine Begegnung mit der Welt der klassischen Musik hat also nie stattgefunden.“

Zum Beethovenjahr wird er mit einem Kinderprogramm in die Schulen gehen, um Kinder und Jugendliche an die Relevanz des Werks Beethovens heranzuführen.

DIE HAMBURGER CAMERATA

Als Zentrum von Musik hat die Freie Hansestadt Hamburg eine lange und große Tradition, man muss gar nicht bis zu Johannes Brahms oder gar Georg Philipp Telemann zurückgehen – bis heute blühen an der Elbe große Sinfonieorchester wie auch ungezählte Kammermusikformationen.

Den Raum dazwischen besiedelt die Hamburger Camerata: Ihre Musikerinnen und Musiker können dank ihrer solistischen Qualitäten in kleinen bis hin zu kammermusikalischen Besetzungen konzertieren, alle zusammen aber auch am sinfonischen Repertoire teilhaben. Gerade in diesem Bereich zwischen ganz klein und ganz groß gibt es eine schier unendliche Vielfalt an Werken unterschiedlichster Klangfarben – der musikalische Stoff wird diesem Orchester also wohl nie ausgehen.

So zeichnen sich die Programme der Hamburger Camerata seit ihrer Gründung 1986 durch Vielseitigkeit aus: von Werken aus der Barockzeit bis in die Moderne, von den vorbildhaft klassischen Kompositionen, die das Rückgrat des Konzertlebens bilden, bis hin zu „unerhörten“ Raritäten – all das darf man von der Hamburger Camerata erwarten. Damit Musik eine lebendige Dynamik behält, erhielten Musikschöpfer wie Jan Müller-Wieland, Theo Brandmüller oder Peter Michael Hamel Kommissionsaufträge; 2017 veranstaltete die Hamburger Camerata sogar einen International Composer Competition. Doch auch damit ist die Bandbreite dieses Kammerorchesters noch nicht erschöpft: Crossover-Projekte, in denen sich etwa Klassik und Jazz begegnen, oder Aufführungen mit Schauspielern fanden begeisterten Zuspruch. Gert Westphal, Christoph Bantzer, Udo Samel, Anna Thalbach oder Philipp Hochmair waren bereits zu Gast bei der Hamburger Camerata.

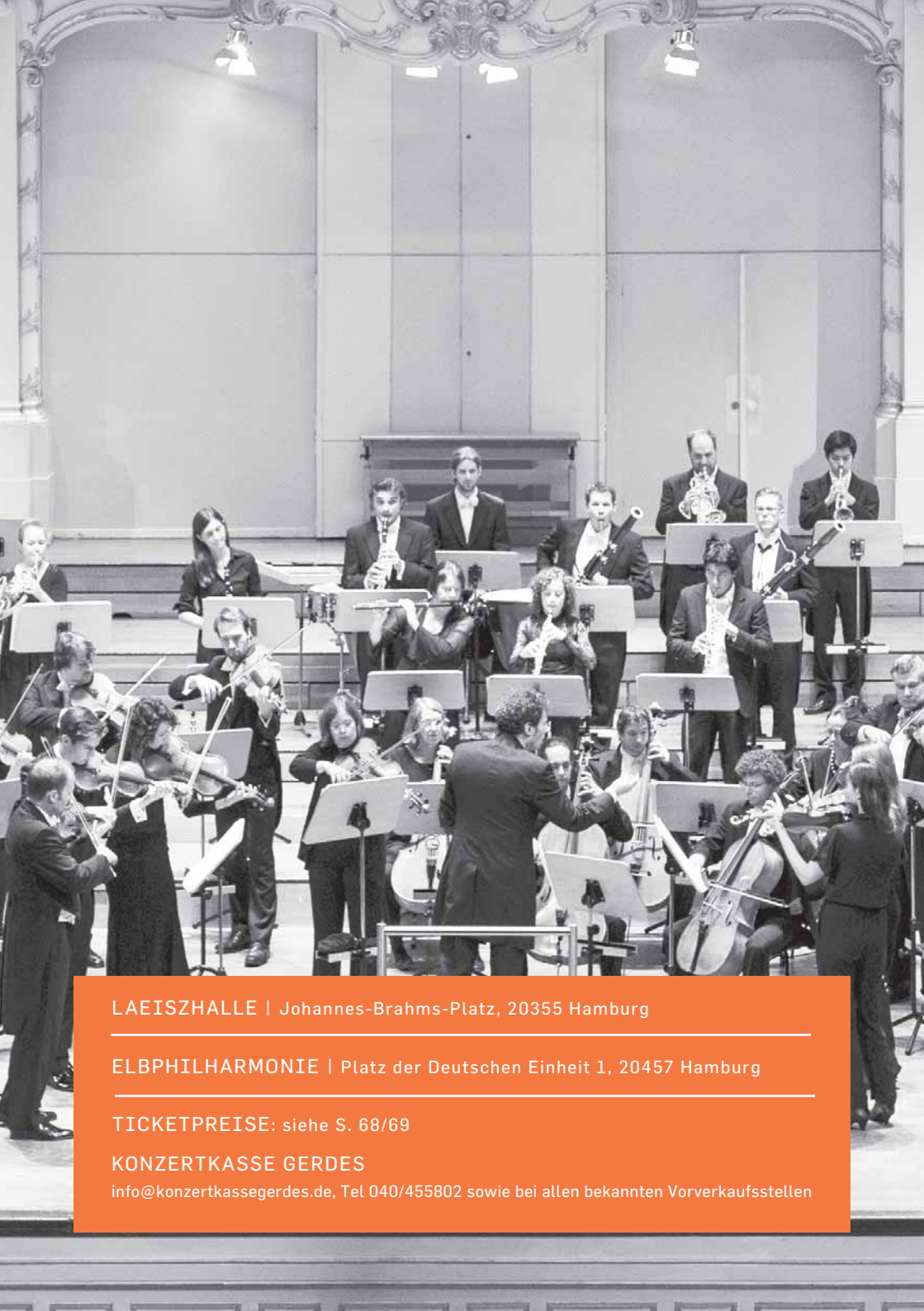
„Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers.“ Diesen vielzitierten Ausspruch Gustav Mahlers nimmt die Hamburger Camerata ernst: Um das musikalische Feuer an die junge Generation weiterzugeben, haben die Künstlerinnen und Künstler die „Elbwichtel-Konzerte“ ins Leben gerufen, geben Familien-, Schüler- und Kita-Konzerte, laden Kinder und Jugendliche zu „Orchestererlebnisproben“ und verschiedenen Workshops ein und übernehmen Patenschaften.

Dass Musik nicht nur Völker, sondern auch Gesellschaftsschichten verbinden kann, zeigt die Hamburger Camerata, wenn sie sich Kindern aus sozialen Brennpunkten widmet.

Jungen Musikerinnen und Musikern bietet die Hamburger Camerata nicht nur in ihrer eigenen Konzertreihe „Jungs & Deerns“ ein Forum, sondern unterstützte in der vergangenen Saison auch in den Finalrunden des Max-Rostal-Wettbewerbs in Berlin die jungen Geigerinnen und Geiger bzw. Bratschistinnen und Bratschisten als Wettbewerbs-Orchester.

Claus Bantzer, Max Pommer, Konzertmeister Gustav Frielinghaus und Dirigent Simon Gaudenz prägten und prägen die Geschicke der Hamburger Camerata und konnten in Hamburg sowie bei Gastspielen mit dem Ensemble das Publikum überzeugen. Im Norden Deutschlands, u. a. bei den Musikfestivals in Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern oder Usedom, außerhalb Deutschlands vielfach im hohen Norden konnte die Hamburger Camerata Erfolge feiern, Tourneen führten sie auch nach Spanien, Frankreich, Polen, Bulgarien, Österreich und in die Schweiz.

Man kann auch auf die lange Liste namhafter Solistinnen und Solisten blicken – dort finden sich Vadim Repin, David Geringas, Sharon Kam, Olga Scheps, Juliane Banse, Olaf Bär oder Jens Peter Maintz –, man kann sich durch den festgehaltenen Klang der CD überzeugen, auf der Klavierkonzerte der Familie Bach mit Anastasia Injushina unter der Leitung von Ralf Gothóni zu erleben sind: Die Hamburger Camerata ist ein wichtiger Pfeiler und willkommener Botschafter des reichen Hamburger Musiklebens.



LAEISZHALLE | Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg

ELBPILHARMONIE | Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

TICKETPREISE: siehe S. 68/69

KONZERTKASSE GERDES

info@konzertkassegerdes.de, Tel 040/455802 sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

ABOKONZERTE

Seit vielen Jahren bilden die Abokonzerte den künstlerischen Höhepunkt der Konzertsaison.

Vier der fünf Konzerte finden im führenden altehrwürdigen Konzertsaal Hamburgs, in der Laeishalle statt, für das fünfte kann die Hamburger Camerata ihre Gäste in die Elbphilharmonie einladen. Dort wird Martin Stadtfeld, Artist in Residence der kommenden Saison, mit Schumanns Klavierkonzert den pianistischen Höhepunkt der Saison gestalten.

Das Konzert am 21. Februar ist dem unangepassten Pianisten komplett gewidmet – er spielt Musik der Klassik und leitet die Hamburger Camerata wie damals Haydn und Mozart auch vom Klavier aus.

Traditionen werden weitergeführt wie der Länderschwerpunkt im Konzert am 16. April, das sich der Musik unseres Nachbarn Frankreich verschreibt, oder das Weihnachtskonzert, das dieses Mal hochromantische Klänge in die Adventszeit mischt.

Dem „Musiker der Ewigkeit“, so könnte man Johann Sebastian Bach vieldeutig nennen, ist das Eröffnungskonzert am 25. Oktober gewidmet. Im Spiegel seiner unsterblichen Musik entfalten auch spätere Werke ihren ganz persönlichen Glanz – in diesem Falle Musik des Argentiniers Alberto Ginastera.



JOANNA KAMENARSKA

BACH & GINASTERA

VARIATIONS FOR STRINGS

FR. 25.10.2019

20:00 Uhr

Laeiszhalle | Gr. Saal

Johann Sebastian Bach

Goldberg Variationen BWV 988

Chaconne d-moll aus Partita Nr. 2 BWV 1004

JOANNA KAMENARSKA

Violine & Leitung

Alberto Ginastera

Konzert für Streicher op. 33

HAMBURGER CAMERATA

Als sanfte Musik für schlafgestörte Adlige hören wir Bachs Goldberg-Variationen längst nicht mehr, und die lustige Anekdote, nach der der Cembalist Herr Goldberg Bach nach Cembalomusik gefragt haben soll, um seinen Dienstherrn Graf Keyserlingk des Nachts musikalisch adäquat unterhalten zu können, ist in ihrem Wahrheitsgehalt äußerst umstritten. Für eine beruhigende Nachtmusik sind die Goldberg-Variationen sicherlich bei weitem zu kunstvoll. Geschrieben für das zirpende Cembalo, entfalten sie ihre Polyphonie mindestens genauso plastisch im leuchtenden Klang eines Streichorchesters. Joanna Kamenarska leitet dabei die Hamburger Camerata von der Violine aus – aber wer wollte die Konzertmeisterin der Hamburger Staatsoper nicht auch mal als Solistin hören? Auch dafür hat sie eines der Highlights im Werk des großen Thomaskantors ausgewählt: seine berühmte Chaconne. Dieser Baum der Violinliteratur ist eigentlich nur ein überdimensionaler Ast von Bachs zweiter Violinpartita, der die anderen Sätze allein schon von der Länge her überwuchert – bis heute ein kaum übertroffener polyphoner Gipfelpunkt der Geigenkunst. Und dann der moderne Argentinier Alberto Ginastera? Natürlich! Bach ist zwar nie viel gereist, aber er kannte die Musik der damals bekannten Welt. Auch Ginastera gehört mit seinem Konzert für Streicher aus dem Jahr 1965 in den weiteren Kreis der europäischen Musik: Er verbindet die rhythmisch geprägte Musik seines Heimatlandes mit der „modernen klassischen“ Musik.



GUSTAV FRIELINGHAUS



MARTIN STADTFELD

ROMANTISCHES WEIHNACHTSKONZERT

CHARAKTERSTÜCKE DER ROMANTIK

DI. 17.12.2019

20:00 Uhr

Laeiszhalle

Gr. Saal

Frédéric Chopin

Klavierkonzert Nr. 1 e-moll op. 11

Fassung für Klavier und Streichorchester

MARTIN STADTFELD

Klavier

Artist in Residence

Peter Tschaikowsky

„Die Jahreszeiten“ op. 37 b

Fassung für Streichorchester

GUSTAV FRIELINGHAUS

Violine & Leitung

HAMBURGER CAMERATA

Seien wir ehrlich: Romantik mit all ihren Farben bestimmt bis heute wesentlich unser Denken und Empfinden. Man greift in der Weihnachtszeit traditionell ja gern zu repräsentativer, glanzvoller Barockmusik – doch der Tonfall romantischer Komponisten passt ebenso gut zu unseren vorweihnachtlichen Gefühlen, die auch nicht selten von romantischer Verklärung zeugen. Romantische Musik schrieb Frédéric Chopin sich selbst in die Pianistenfinger, und das auch im durchaus einfachen Sinn: gefühlvolle Musik. Sein erstes Klavierkonzert ist eigentlich sein zweites – das Klavier, Chopins eigenes Instrument, brilliert hier ohne Schranken. Am e-moll-Konzert geht wohl auch kein moderner Pianist vorbei – im Konzert der Hamburger Camerata ist das Klavierspiel von Martin Stadtfeld, Artist in Residence in dieser Saison, zu genießen.

Nicht weniger romantisch komponierte Peter Tschaikowsky. Seine zwölf Klavierstücke op. 37 können als kleine Schwester von Vivaldis „Jahreszeiten“ durchgehen – sie durchschreiten monatsweise das Jahr und bieten auch einen Einblick in die „russische Seele“, die der westlich orientierte Tschaikowsky doch nie vergessen hat. Konzertmeister Gustav Frielinghaus führt die Hamburger Camerata und ihre Gäste einmal durch das Jahr.



MARTIN STADTFELD

Joseph Haydn
Sinfonie Nr. 98 B-Dur „Londoner Sinfonie“

MARTIN STADTFELD
Klavier & Leitung

Wolfgang Amadeus Mozart
Klavierkonzert Nr. 1 F-Dur KV 37
Klavierkonzert Nr. 20 d-moll KV 466

HAMBURGER CAMERATA

Johann Nepomuk Hummel
Septett Nr. 2 C-Dur op. 114 „Militär-Septett“

Was macht ein Pianist, der eine Sinfonie dirigieren will, sich aber nicht als Dirigent vor das Orchester stellen möchte? Er macht genau das, was man im 18. Jahrhundert auch oft gemacht hat: Er leitet das Orchester vom Tasteninstrument aus, wie es etwa Joseph Haydn gehandhabt haben soll. Auch noch seine Sinfonien für das Musikzentrum London aus den 1790er Jahren können mit einem Tasteninstrument aufgeführt werden. Nach der Revolution in Paris 1789 hatte sich der internationale Star Haydn nach London orientiert und dort enorme Erfolge gefeiert – jede seiner sogenannten Londoner Sinfonien ist ein Meisterwerk.

Haydns jüngerer Kollege und Freund Mozart hat manche seiner Klavierkonzerte selbst vom Solistenplatz aus geleitet – ob allerdings in seinem 1. Klavierkonzert, das er mit elf Jahren verfasst hat, Marketing-Experte Vater Leopold seinem Wunderkind hier und da den Stift geführt hat, wird man wohl nie ergründen können. Mit seinem d-moll-Konzert von 1785 ist Wolfgang Amadeus dem Einfluss seines Vaters längst entwachsen – das ist sicher ureigenster Mozart mit der unnachahmlichen Mischung von Ernst und Leichtigkeit. Johann Nepomuk Hummel war geradezu ein Ziehsohn von Haydn und Mozart. Der erfolgreiche Komponist und Pianist lebte förmlich im Hause Mozart; Haydn empfahl ihn 1804 als seinen Nachfolger in Esterházy, und man war dort klug genug, das zu tun, was der alte Musikmeister vorschlug. Hummel schrieb Musik der Zeit nach Haydn und Mozart, aus der wir vornehmlich die Werke eines ziemlich schrägen Vogels kennen: Ludwig van Beethoven.



LINDA LEINE & DARIA MARSHININA



SIMON GAUDENZ



VORKONZERT & EINFÜHRUNG | 19:00 Uhr

Schulorchester der Sophie-Barat-Schule | Moderation: Charlotte Bläker & Franz Lienemann, Abiturjahrgang 2020 | Leitung: Bernd Achilles

SOUVENIR DE PARIS

KLÄNGE AUS FRANKREICH

DO. 16.04.2020

20:00 Uhr

Laeiszhalle | Gr. Saal

Wolfgang Amadeus Mozart
Sinfonie D-Dur KV 297 „Pariser Sinfonie“

LINDA LEINE &
DARIA MARSHININA
Klavier

Francis Poulenc
Konzert für 2 Klaviere d-moll

HAMBURGER CAMERATA

Maurice Ravel
Rhapsodie espagnole für Klavier zu vier Händen

SIMON GAUDENZ
Leitung

Charles Gounod
Sinfonie Nr. 1 D-Dur

Mozart in Paris! Für seine Reise in die französische Metropole hatte er eine frische Sinfonie eingepackt, in der er alles auffuhr, was man in Paris zu goutieren wusste – und er erhielt auch den erwünschten „Szenenapplaus“ mitten in den Sätzen. Sonst allerdings verliefen seine Beziehungen zu Paris keineswegs so glänzend wie die von Haydn: Seine Mutter starb auf dieser Reise, und er konnte musikalisch nicht wirklich Fuß fassen. So öffnet der die Hamburger Camerata so erfolgreich prägende Dirigent Simon Gaudenz mit Mozart das Tor zur französischen Musik: Bei Francis Poulenc weiß man nie so genau, ob er gerade ernst oder ironisch ist: Das Konzert für zwei Klaviere bezieht sich ein wenig auf Maurice Ravels Klavierkonzert G-Dur, nimmt aber auch Mozarts d-moll-Konzert, das im Konzert am 21. Februar erklingt, ins Visier. Ist Mozart nun sein Vorbild oder parodiert er ihn...?

Maurice Ravel landete mit seiner Rhapsodie espagnole erst in der Nachwelt einen Erfolg – seine Zeitgenossen erwarteten wohl eher eine rassige spanische Klangexplosion, aber Ravel ließ sie eine komplexe Musik hören, die keineswegs nur vor spanischer Lebenslust trieft. Auf dem Klavier, Ravels eigenem Instrument, an dem er stets auch seine Werke komponierte, wird die filigrane Struktur des Satzes womöglich noch klarer als in der farbenreich blendenden Orchesterfassung.

Was passiert, wenn im Frankreich des 19. Jahrhunderts ein Komponist die ach so deutsche Gattung Sinfonie anfasst? Es kommt ein Meisterstück zustande, in dem Charles Gounod die deutsche Form mit französischem Esprit verbindet. Kein grüblerischer Komponist diesseits des Rheins könnte so etwas vollbringen!



MARTIN STADTFELD



SIMON GAUDENZ

CLASSIC FANTASTIC

STADTFELD & SCHUMANN

MO. 29.06.2020

20:00 Uhr

Elbphilharmonie

Gr. Saal

Igor Strawinsky
Konzert Es-Dur (Dumbarton Oaks)

MARTIN STADTFELD

Klavier

Artist in Residence

Robert Schumann
Klavierkonzert a-moll op. 54

HAMBURGER CAMERATA

Joseph Haydn
Sinfonie Nr. 103 Es-Dur
„mit dem Paukenwirbel“

SIMON GAUDENZ

Leitung

Die Hamburger Camerata im Großen Saal der Elbphilharmonie – da sind die Schätze des klassischen Repertoires gerade gut genug! Martin Stadtfeld, Artist in Residence der Saison gibt als Finale seine Interpretation des romantischen Klavierkonzerts schlechthin: Robert Schumanns a-moll-Konzert. Das hatte alles, was die Zeitgenossen (und auch uns) elektrisierte: frischen musikalischen Schwung, unverbrauchte Ideen und kein leeres Virtuosengeklingel, sondern eine komplexe fantasiehaft-fantastische Musik, in der Orchester und Solist zu einer Ganzheit verschmelzen. Daneben gedeihen nur weitere Meisterwerke unter der bewährten Leitung von Simon Gaudenz: Haydns für London entstandene „Sinfonie mit dem Paukenwirbel“ – nicht die mit dem Paukenschlag –, die vorletzte aus Haydns langer Reihe sinfonischer Höchstleistungen, und Igor Strawinskys Konzert Dumbarton Oaks: In ihrem gleichnamigen schlossartigen Landsitz wollte das Mäzenenpaar Bliss seinen dreißigsten Hochzeitstag feiern. Da bestellt man doch einfach bei einem der bekanntesten Komponisten ein kleines Hochzeitskonzert. Und der macht sich ans Werk und legt einen Nachklang von Johann Sebastian Bachs Brandenburgischen Konzerten vor – oder ist das auch ein wenig ironisch...?



FELIX MILDENBERGER

JUNGS & DEERNS

FORUM JUNGER VIRTUOSINNEN
UND VIRTUOSEN

„Jungs & Deerns“ gibt es natürlich viele im Norden der Republik. Diejenigen unter ihnen, die sich dem Beruf bzw. der Berufung als Musikinterpretinnen und –interpreten verschreiben, haben auch in der kommenden Saison im Kleinen Saal der Elbphilharmonie ein Forum: Hier können sie als Solisten der Hamburger Camerata mit einem größeren Publikum in Kontakt kommen: Musik ist eine Form von Kommunikation zwischen Menschen, Musikerinnen und Musiker auf der einen, Zuhörerinnen und Zuhörer auf der anderen Seite.

2019/20

ELBPHILHARMONIE | Kl. Saal | Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 HH

TICKETS: 42 / 34 / 26 / 18 €

KONZERTKASSE GERDES

info@konzertkassegerdes.de, Tel 040/455802 sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen



HENRIKE KIRSCH



PIERA DOMRÖSE



ANTON GERZENBERG



FELIX MILDNERBERGER

JUNGS & DEERNS

HAMBURGS JUNGE VIRTUOSEN IN DER
ELBPILHARMONIE

SA. 28.09.2019
11:00 Uhr
Elbphilharmonie
Kl. Saal

Franz Danzi
Concertino für Klarinette,
Fagott und Orchester

PIERA DOMRÖSE
17 J. | Klarinette

Joseph Haydn
Sinfonie Nr. 44 e-moll

HENRIKE KIRSCH
18 J. | Fagott

Wolfgang Amadeus Mozart
Klavierkonzert Nr. 18 B-Dur KV 456

ANTON GERZENBERG
23 J. | Klavier

FELIX MILDENBERGER
29 J. | Dirigent

HAMBURGER CAMERATA

Klavierkonzerte! Das Mittel der Wahl. Da konnte sich Mozart als Komponist profilieren und als Pianist glänzen. Das B-Dur-Konzert mit dem berührenden langsamen Satz in h-moll schrieb er (auch) für die blinde Pianistin Maria Theresia Paradis, die damals in der Musikwelt Furore machte.

Auch Haydns Sinfonie Nr. 44 in der damals seltenen Tonart e-moll fällt durch ihren langsamen Satz auf: Haydn soll ihn sich für sein eigenes Begräbnis gewünscht haben, und so fing sich die Sinfonie später den Namen „Trauersinfonie“ ein.

Ein kleines Doppelkonzert für Klarinette und Fagott zeugt davon, dass der Dirigent Franz Danzi, der sich für Mozarts Werk einsetzte und Carl Maria von Weber (Constanze Mozarts Verwandten) förderte, auch als fruchtbarer Komponist nicht zu unterschätzen ist.



GESINE TEICHMANN



MARIA ZIMMER



BAR AVNI

JUNGS & DEERNS

HAMBURGS JUNGE VIRTUOSEN IN DER
ELBPILHARMONIE

SA. 01.02.2020

11:00 Uhr

Elbphilharmonie
Kl. Saal

Gabriel Fauré

Fantasie für Flöte und Orchester op. 79

GESINE TEICHMANN

18 J. | Flöte

Claude Debussy

Danse sacrée et danse profane

MARIA ZIMMER

23 J. | Harfe

Wolfgang Amadeus Mozart

Konzert für Flöte, Harfe und Orchester

C-Dur KV 299

BAR AVNI

30 J. | Dirigentin

Igor Strawinsky

Concerto in D

HAMBURGER CAMERATA

Literatur für Flöte oder Harfe im 20. Jahrhundert? Da schaut man doch gerne nach Frankreich! Gabriel Fauré hat für den Flötisten-Wettbewerb am Pariser Conservatoire 1898 eine leichtfüßig-hochvirtuose Fantasie geschrieben. Auch Debussy hat der Harfe Tribut gezollt, etwa in seinem „sakralen“ langsamen Schreittanz und dem „profanen“ heiteren Tanz. Was eigentlich eine Werbemaßnahme für eine neue Harfenbauart gedacht war, hat Debussy zur Kunst gemacht. Flöte und Harfe vereint hat Mozart in seinem Konzert C-Dur – die Harfe wurde damals in Paris begeistert gespielt, und so schrieb der geschäftstüchtige Mozart seine einzige Komposition mit Harfe auf seiner dann doch unglücklich verlaufenen Paris-Reise 1778.

Streicher allein beschäftigt Igor Strawinsky in seinem »Concerto in D« und knüpft kompositorisch ganz unverhohlen an das barocke Concerto grosso, namentlich an Bachs Brandenburgische Konzerte an.


LIEBES PUBLIKUM,

die Elbwichtelkonzerte feiern ihren zehnten Geburtstag. 2009 ins Leben gerufen, erfreuen sie sich besonderer Beliebtheit. Spielerisch können Kinder im Alter von 3-6 Jahren verschiedene Instrumente kennenlernen. In den von Andreas Peer Kähler und Wolfhagen Sobirey im Wechsel moderierten Veranstaltungen werden die Kinder auf kreative Art und Weise in das musikalische Geschehen involviert.

Im Konzertprogramm der Hamburger Camerata nimmt die Musikvermittlung einen wichtigen Platz ein. Mit den Elbwichtelkonzerten versteht sie es, an die Imaginationswelt der Kinder anzuknüpfen und ihnen ein positives Konzerterlebnis zu vermitteln. Die Elbwichtelkonzerte sind außerdem mobil, Mitglieder des Elbwichtelensembles besuchen Kitas in den Hamburger Stadtteilen und bereiten sie auf die Elbwichtelkonzerte vor, die sie dann in Gruppen besuchen. Die Familienkonzerte für Kinder ab 5 Jahren finden in der Laeiszhalle und neu auch im großen Saal der Elbphilharmonie statt! Den Elbwichtelgeburtstag feiern wir mit einem Elbwichtelkonzert im New Living Home und einem großen Jubiläumskonzert „Trompetissimo“ in der Laeiszhalle. Mit Ludwig FUN Beethoven feiern wir noch einen weiteren Geburtstag, nämlich Beethovens 250.. Der bekannte Klassiker »Peter und der Wolf« findet in der Elbphilharmonie eine Wiederaufnahme, der prominente Schauspieler Robert Atzorn ist dieses Mal unser Erzähler.

Ein fester Bestandteil unserer Musikvermittlung ist die Kooperation. Die »Sophie-Barat-Schule«, die Partnerschule der Hamburger Camerata, wird 2020 zum sechsten Mal ein Vorkonzert vor dem Konzert der Hamburger Camerata bestreiten. Kindergruppen der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg und des Patenstreichorchesters »Saitenspiel« machen bei unseren Familienkonzerten mit – Erwachsene und Kinder musizieren gemeinsam. Die Hamburger Camerata freut sich über weitere Patenschaften mit Schulklassen und Kitas – sprechen Sie uns gerne an.

Wir laden Sie und euch, liebe Vorschulkinder, Schüler und Familien, sehr herzlich ein!
Ihre/Eure



Andrea Hummel

LEITUNG KINDER- UND FAMILIENKONZERTE





WOLFHAGEN SOBIREY



TROMPETISSIMO

SO. 24.11.2019

11:00 Uhr

KONZERT ZUM
10-JÄHRIGEN ELBWICHEL-
JUBILÄUM

Laeiszhalle | Gr. Saal

Christoph Semmler, Trompete
Mitglieder der Hamburger Camerata

ab 4 Jahren

Chorkinder der Grundschule Döhrnstraße

Kinderstreichorchester „Saitenspiel“
Marianne Petersen, Leitung

Wolfhagen Sobirey, Konzept & Moderation

Trompetissimo!

Die „Elbwichel“ feiern Geburtstag! 10 Jahre lang gibt es bereits die beliebten Elbwichelkonzerte. Heute ist das große Geburtstagskonzert! Trompeter Christoph ist der Solist – aber, oh Schreck!, seine Trompete ist verschwunden! Nach langem Suchen wird er sie endlich finden...

LAEISZHALLE | Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg

TICKETS: Erwachsene: 23 / 20 / 17 / 14 € | Kinder: 12 / 10 / 9 / 7 €

KONZERTKASSE GERDES

info@konzertkassegerdes.de, Tel 040/455802 sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen



LAEISZHALLE | Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg

TICKETS: Erwachsene: 23 / 20 / 17 / 14 € | Kinder: 12 / 10 / 9 / 7 €

KONZERTKASSE GERDES

info@konzertkassegerdes.de, Tel 040/455802 sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

LUDWIG FUN BEETHOVEN

SO. 01.03.2020

11:00 Uhr

WIR GRATULIEREN ZUM
250. GEBURTSTAG

Laeiszhalle
Gr. Saal

Malte Gohr, Klavier
Mitglieder der Hamburger Camerata

ab 5 Jahren

Rhythmikgruppe der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg
Maike Spieker, Leitung

Streicherensemble der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg
Kerstin Czygan, Leitung

Andreas Peer Kähler, Konzept & Moderation

Von Götterfunken, verlorenen Groschen und einem feuertrunkenen Komponisten...
– ein ebenso intensives wie humorvolles Beethoven-Geburtstags-Programm für
kleine und große Hörer!

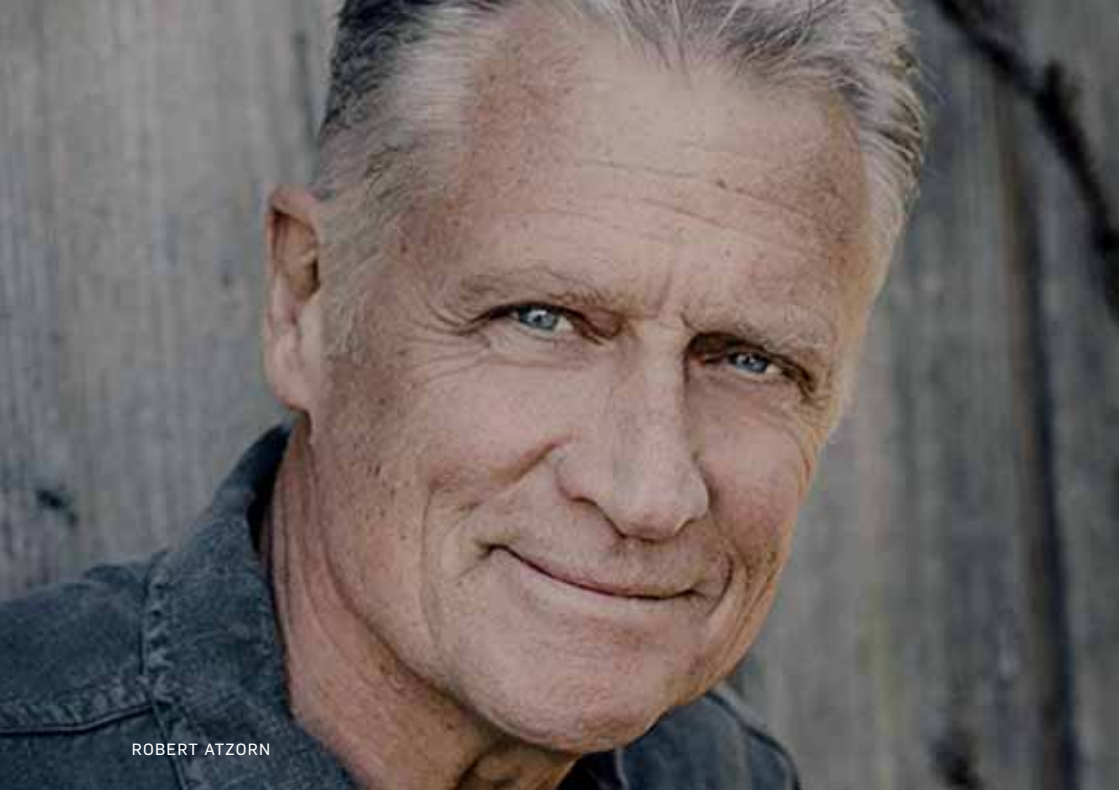
Lieber Ludwig,

die ganze Welt feiert deinen 250. Geburtstag – und ich finde, das hast du dir mit deiner schönen Musik auch wirklich verdient! Deshalb möchten auch wir – die Hamburger Camerata – dich richtig feiern! Am besten mit einem großen Familienkonzert, bei dem außer uns Musikern ein junger Pianist auftritt (Malte...) – und natürlich sollen auch viele Kinder auf der Bühne sein: kleine TänzerInnen aus der Jugendmusikschule und kleine MusikerInnen aus einem Kinderstreichorchester. Und ich kann dir versprechen: es wird uns allen großen Spaß und große Freude machen deine Musik zu spielen – und dem Publikum in unseren Konzerten bestimmt auch, sie zu hören! Und weil es um Spaß und um Freude geht, nennen wir dich ab heute Ludwig FUN Beethoven...! Du hast doch nichts dagegen?

Und, lieber Ludwig Fun, solltest du gerade dann vom Himmel auf Hamburg herabschauen, wirst du dich bestimmt freuen, dass es hier so viele Menschen gibt, die dich und deine Musik lieb haben und so begeistert deinen Geburtstag feiern!

Dein Andreas Peer Kähler (für die Hamburger Camerata).





ROBERT ATZORN



ANDREAS PEER KÄHLER

PETER UND DER WOLF

MO. 29.06.2020

16:00 Uhr

Elbphilharmonie

Gr. Saal

DER KLASSIKER
VON SERGEJ PROKOFJEW

Robert Atzorn, Erzähler
Hamburger Camerata

ab 5 Jahren

Andreas Peer Kähler, Dirigent, Moderation & Konzept

Was passiert nicht alles, wenn Peter die Gartentür öffnet! Man erinnert sich vielleicht: Die Ente verlässt den Garten, die Katze jagt den Vogel, der Wolf verschlingt die Ente, Peter rettet ihn vor den Schüssen der Jäger und am Schluss wird er im Triumphzug in den Zoo gebracht.

»Ganz schön was los hier«, mag sich auch das Publikum denken, welches in diesem ebenso unterhaltsamen wie humorvoll präsentierten Familienkonzert außer Prokofjews Kinder-Klassiker auch eine geheimnisvolle »Intrada Wolfada« und eine schwungvolle Vorstellung aller Orchesterinstrumente geboten bekommt...

ELBPILHARMONIE | Gr. Saal | Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 HH

TICKETS: Erwachsene: 28 / 24 / 20 / 17 / 15 € | Kinder: 19 / 16 / 13 / 11 / 9 €

KONZERTKASSE GERDES

info@konzertkassegerdes.de, Tel 040/455802 sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

ELBWICHTELKONZERTE

NEW LIVING HOME LOKSTEDT

Die Elbwichtel werden 10 Jahre alt!! In den vier Elbwichtelkonzerten mit Musikerinnen und Musikern der Hamburger Camerata werden Vorschulkinder durch spannende und ideenreiche Mitmachaktionen in das Konzertgeschehen einbezogen und lernen spielerisch verschiedene Instrumente kennen.

Weitere Elbwichtel-, Familien- und Kitakonzerte finden auch in vielen anderen Stadtteilen Hamburgs statt.

Für weitere Infos besuchen Sie unsere Homepage.



GEBURTSTAGSFEST MIT HORN

SA. 28.09.2019

15:00 Uhr

Die Elbwichtel feiern Geburtstag - zehn Jahre werden sie alt! Aber keine Sorge: so wie große Komponisten ewig weiterleben, werden die Elbwichtel auch immer klein, neugierig und verspielt bleiben - und immer auf der Suche nach neuen Instrumenten, schönen Liedern und tollen Musik-Abenteuern! Der große Elbwichtel-Geburtstag im Herbst muss natürlich auch groß gefeiert werden - und dabei entdecken wir ein ganz besonders spannendes Instrument: das Horn!

Mitglieder der Hamburger Camerata | Andreas Peer Kähler, Konzept & Moderation

WARTEN AUF DEN WEIHNACHTSMANN

SA. 07.12.2019

11:00 Uhr

Welcher Vormittag will einfach nie zu Ende gehen? Natürlich der Weihnachtsmorgen! – Hier gibt's Spielideen für den längsten Vormittag des Jahres. Eine wunderschöne Weihnachtsharfe ist auch dabei.

Mitglieder der Hamburger Camerata | Wolfhagen Sobirey, Konzept & Moderation

NEW LIVING HOME LOKSTEDT
Julius-Vosseler-Straße 40, 22527 Hamburg

TICKETS:
11 € (Erwachsene bezahlen den Kinderpreis)
ABO (4 Konzerte): 35 €

KONZERTKASSE GERDES
info@konzertkassegerdes.de, Tel 040/455802
sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

2019/20

Für Kinder von 3-6 J.



TASTENPASS MIT ELBWICHTEL LUDWIG

SA. 08.02.2020

11:00 Uhr

In diesem Jahr haben aber nicht nur die Elbwichtel Geburtstag! Vor 250 Jahren wurde der kleine Ludwig van Beethoven geboren, der später einer der ganz berühmten Komponisten wurde. Da müssen die Elbwichtel doch unbedingt herausfinden, warum er schon als kleiner Elbwichtel so tüchtig Klavier spielen konnte und warum ihm Klavierspielen immer so einen Spaß machte!

Mitglieder der Hamburger Camerata | Andreas Peer Kähler, Konzept & Moderation

DER GESTIEFELTE KATER

SA. 16.05.2020

11:00 Uhr

Klein und unscheinbar ist dieser Kater, aber sooo gewitzt! Er macht seinen armen Müllersohn zum Grafen, überlistet den bösen Zauberer, schenkt seinem Herrchen ein Schloss - und am Ende wird sein Müllersohn auch noch König! (Und welches Instrument spielt wohl den gestiefelten Kater? Natürlich die Klarinette!)

Mitglieder der Hamburger Camerata | Wolfhagen Sobirey, Konzept & Moderation

DAS MEISTERWERK DER HANDWERKSKUNST



SPIRIO LOUNGE HAMBURG
Am Kaiserkai 67 · 20457 Hamburg
www.spiriolounge-hamburg.de

STEINWAY & SONS HAMBURG
Rondenbarg 15 · 22525 Hamburg
www.steinway-hamburg.de


STEINWAY & SONS

HAMBURGER STADTMUSIK

Hamburger Stadtmusik – so heißt die inzwischen ins vierte Jahr gehende Reihe der Hamburger Camerata. Klassische Musik immer wieder im klassischen Konzertsaal? Weit gefehlt! Klassische Musik ist immer auch auf die Menschen zugegangen, vor allem in Freiluftkonzerten an sommerlichen Abenden: ganze Serenadentraditionen haben sich da entwickelt! Heute wandelt klassische Musik natürlich nicht mehr so sehr in königlichen Lustgärten, dafür aber auf Schiffen, in Einkaufsvierteln, Museen oder in Kirchen: Kammermusik im direkten Kontakt mit den Musikerinnen und Musikern der Hamburger Camerata können Sie bei den Kryptakonzerten in St. Michaelis, den Alsterserenaden, im Hanseviertel oder bei den Emporenkonzerten in St. Nikolai erleben – hautnah und in einer Atmosphäre, die dem akustischen Genuss noch einen besonderen Reiz verleiht.



KRYPTAKONZERTE

DIE HAMBURGER CAMERATA IN DER KRYPTA VON ST. MICHAELIS

Musik in einem Kirchengewölbe, Musik in einer Krypta, Musik in einer Begräbnisstätte für verdiente Bürger der Stadt Hamburg. Die Krypta von St. Michaelis lässt Geschichte wachwerden, zeigt die Begrenztheit unseres menschlichen Daseins und verleiht jeder Musik, die dort erklingt, einen gewichtigen Charakter. Hier wird auch Kammermusik ein wenig zur Kirchenmusik, und viele Werke, die die Hamburger Camerata in diesem meditativen Raum ihren Gästen bietet, streifen die Sphäre des Religiösen – Musik selbst kann hier zur Religion werden.

KRYPTA | Krypta von St. Michaelis, Englische Planke 1, 20459 Hamburg

TICKETS: 29 €

KONZERTKASSE GERDES

info@konzertkassegerdes.de, Tel 040/455802 sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

ANMUT UND SPIELFREUDE

DO. 10.10.2019

Werke von Joseph Haydn, Wolfgang A. Mozart
und Ferdinand Ries

20:00 Uhr

Mitglieder der Hamburger Camerata

Ulrike Höfs, Flöte | Stephanie Lichtmeß, Violine | Kari Träder, Viola |
Andrea Hummel, Viola | Oliver Léonard, Violoncello

Das ist doch ein Haken am Streichquartett! Die beiden Violinen sind sich klanglich so ähnlich, dass man sie manchmal nur schwer unterscheiden kann. Warum nicht statt einer der beiden eine Flöte nehmen? Haydn und Mozart haben das ausprobiert, auch der Beethoven-Adept Ferdinand Ries. Er experimentiert auch mit einer aparten Quintettbesetzung, in der die Viola verdoppelt ist.

NEUJAHRSMUSIK MIT TROMPETE

DO. 23.01.2020

Werke von Georg Ph. Telemann, Georg F. Händel,
Pietro Baldassare, Johann S. Bach und Astor Piazzolla

20:00 Uhr

Mitglieder der Hamburger Camerata

Sophie Thiessen und Rebecca Borchert, Violinen | Kari Träder, Viola |
Tatiana Himmelsbach, Violoncello | Balthasar Brockes, Kontrabass |
Christoph Semmler, Trompete

Auch eine Trompete vereinigt sich hervorragend mit einer Streicherkammermusik-Besetzung. Machen Sie Ihre Ohren weit für zwei Kontinente! Barocke Musik aus Europa wechselt ab mit Werken des argentinischen Tango-Königs Astor Piazzolla aus dem 20. Jahrhundert. Geht das? Das geht!



PIA DAVILA



LINDA LEINE



JOANNA KAMENARSKA

FRANZ UND DIE FRANZOSEN

DO. 26.03.2020

Werke von Franz Schubert, Eric Satie,
Francis Poulenc und Ernest Chausson

20:00 Uhr

Pia Davila, Sopran | Linda Leine, Klavier |
Joanna Kamenarska, Violine | Pascal Stierl, Violine |
Friedemann Ramsenthaler, Viola |
Samuel Selle, Violoncello

Klar, Sopran und Klavier, das kennt man. Und das bekommt man im dritten Kryptakonzert auch zu hören, Klavierlieder aus Frankreich stehen auf dem Programm. Aber dann wird es auch schon ungewöhnlich: Viel seltener – viel zu selten, könnte man sagen – mischen Komponisten den Klang der Solostimme mit anderen Instrumenten. Schubert zum Beispiel fügte in seinem Kleinod „Der Hirt auf dem Felsen“ eine Klarinette hinzu – ein Weg, den er nicht weitergehen konnte: Die innige, berührende Musik ist seine vorletzte Komposition. Da machten sich dann andere Komponisten ans Werk: Aribert Reimann arrangierte Klavierlieder von Schubert zu „Streichquartettliedern“ – nicht in den klaren Anschlag eines Klaviers wird die Singstimme da gebettet, sondern in die weichen Federn der singenden Streicher. Schuberts „Ständchen“ in einer Fassung für Sopran und Klaviertrio legt die verborgenen Farben des Klaviersatzes offen.

Der Franzose Ernest Chausson ließ sich nicht lumpen und gab der Sängerin in seinem „Chanson perpetuelle“ ein Klavier und ein Streichquartett an die Hand. Um der auf Liedgesang besonders spezialisierten Sopranistin Pia Davila – manchem vielleicht unter ihrem früheren Namen Pia Bohnert bekannt – eine Pause zu gönnen und die Ohren der Zuhörer mit einem klanglich abwechslungsreichen Menü zu verwöhnen, wird das Programm in guter Tradition des 19. Jahrhunderts ergänzt durch Kammermusik in verschiedenen Besetzungen.

ALSTERSERENADE

2019/20

KLASSISCHE MUSIK ZUM SONNENUNTERGANG

Was vor dreihundert Jahren Händel in London konnte, geht heute auch in Hamburg: 1717 war die Themse bei einer repräsentativen Ausflugsfahrt von König Georg I. voll von Schiffen, und auf einem davon fuhr ein groß besetztes Orchester, das lautstark Orchestermusik zum Besten gab – eigens für diesen Zweck von „Mr. Hendel“ komponiert.

Wenn man nicht über zahlreiche Pauken und Trompeten verfügt, wählt man in Hamburg für Wassermusik besser nicht die Elbe, sondern – der Kammerorchester-Besetzung angemessen – die Alster.

Nicht ganz so barock-opulent wie bei König Georg I. geht es da zu, sondern kammermusikalisch-luzid, differenziert und klanglich abwechslungsreich. All das am besten klassisch bei einem romantischen Sonnenuntergang.



ALSTERDAMPFER | Alsteranleger am Jungfernstieg, 20095 Hamburg

TICKETS: 33 € (inkl. Freigetränk)

KONZERTKASSE GERDES

info@konzertkassegerdes.de, Tel. 040/455802 sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

SALUT D'AMOUR

FR. 30.08.2019

Werke von Antonio Vivaldi, Georg Ph. Telemann, Wolfgang
A. Mozart, Edward Elgar, Richard Strauss und Astor Piazzolla

19:00 Uhr

Streichquartett der Hamburger Camerata | Sophie Thiessen und Rebecca Borchert, Violinen |
Kari Träder, Viola | Tatiana Himmelsbach, Violoncello

LATIN WORKS

FR. 13.09.2019

Werke von Heitor Villa-Lobos, Alberto Ginastera,
Astor Piazzolla und Paquito D'Rivera

19:00 Uhr

Bläserquintett der Hamburger Camerata | Imme-Jeanne Klett, Flöte |
Gonzalo Mejia, Oboe | Johann Peter Taferner, Klarinette | Jan-Niklas Siebert, Horn (a. G.) |
Anton Lützwow, Fagott (a. G.)

KLASSIKER AUS WIEN

FR. 04.10.2019

Werke von Joseph Haydn, Wolfgang A. Mozart und
Ferdinand Ries

19:00 Uhr

Mitglieder der Hamburger Camerata | Ulrike Höfs, Flöte | Stephanie Lichtmeß, Violine |
Kari Träder, Viola | Andrea Hummel, Viola | Oliver Léonard, Violoncello

FLÖTENQUARTETTE

SA. 30.05.2020

Werke von Joseph Haydn und Wolfgang A. Mozart

19:00 Uhr

Flötenquartett der Hamburger Camerata

FAGOTTISSIMO

FR. 05.06.2020

Werke von Jean B. de Boismortier, Joseph Haydn,
und George Gershwin

19:00 Uhr

Fagottquartett der Hamburger Camerata

KLASSISCHE HÖRSPIELE

FR. 12.06.2020

Eine abenteuerlich musikalische Reise mit...

19:00 Uhr

Joanna Kamenarska und Pascal Stierl, Violinen

Eppendorfer Baum
trifft
2015 Dalheim
Grauer Burgunder trocken

GRÖHL &
GRÖHL

16  25



WEINHAUS
GRÖHL
GEGR. 1919



WEINHANDEL & WEINIMPORT

Eppendorfer Baum 7 · 20249 Hamburg
Tel. 040 47 47 17 · Fax 040 46 24 71
Mo.- Fr. 9:30 - 19:00 · Sa. 9:30 - 18:00

Eppendorfer Weg 170 20253 Hamburg
Tel. 040 42 10 71 70 · Fax 040 42 10 71 72
Di.- Fr. 11:00 - 20:00 · Sa. 10:00 - 18:00

www.groehl-und-groehl.de

VERSAND UND
PRÄSENTSERVICE
WELTWEIT



KAMMERMUSIK

2019/20

DIE HAMBURGER CAMERATA IM
HANSEVIERTEL

SALUT D'AMOUR

SA. 31.08.2019

Werke von Antonio Vivaldi, Georg Ph. Telemann, Wolfgang
A. Mozart, Edward Elgar, Richard Strauss und Astor Piazzolla

11:00 Uhr

Streichquartett der Hamburger Camerata | Sophie Thiessen und Rebecca Borchert, Violinen |
Kari Träder, Viola | Tatiana Himmelsbach, Violoncello

LATIN WORKS

SA. 14.09.2019

Werke von Heitor Villa-Lobos, Alberto Ginastera,
Astor Piazzolla und Paquito D'Rivera

11:00 Uhr

Bläserquintett der Hamburger Camerata | Imme-Jeanne Klett, Flöte |
Gonzalo Mejia, Oboe | Johann Peter Taferner, Klarinette | Jan-Niklas Siebert, Horn (a. G.) |
Anton Lützwow, Fagott (a. G.)

KLASSIKER AUS WIEN

SA. 05.10.2019

Werke von Joseph Haydn, Wolfgang A. Mozart und
Ferdinand Ries

11:00 Uhr

Mitglieder der Hamburger Camerata | Ulrike Höfs, Flöte | Stephanie Lichtmeß, Violine |
Kari Träder, Viola | Oliver Léonard, Violoncello

HANSEVIERTEL | Große Bleichen 30/36, 20354 Hamburg

TICKETS: 16 € | Tageskasse

Hamburger Camerata Tel.: 040/4206464 | info@hamburgercamerata.com



Geigenbau SCHELLONG OSANN

Parkallee 1

www.geigenbau-hamburg.de

20144 Hamburg Tel.: 040 45 03 95 95

RESTAURATION · NEUBAU · HANDEL

Alte und neue Meisterinstrumente und Bögen, Schülerinstrumente, Zubehör

JOANNA KAMENARSKA & PASCAL STIERL

DI. 25.02.2020

20:00 Uhr

Werke von Georg Ph. Telemann, Jean-Marie Leclair,
Sergej Prokofjew, Henryk Wieniawski und Johan Halvorsen

Joanna Kamenarska und Pascal Stierl, Violinen

Geigenbauerwerkstatt Schellong Osann | Am Kaiserkai 28, 20457 Hamburg |
Kartenreservierung unter info@geigenbau-hamburg.de

MÜTTER & TÖCHTER

SO. 10.05.2020

11:00 Uhr

Konzert zum Muttertag

Werke von Joseph Haydn, Carl Stamitz, Johan Halvorsen
und Astor Piazzolla

Hila Karni, Violoncello mit Lir Vaginsky, Violine und Dorel Vaginsky, Flöte

ALTONAER MUSEUM | Museumstraße 23, 22765 Hamburg

TICKETS: 20 € | Tageskasse

Hamburger Camerata Tel.: 040/4206464 | info@hamburgercamerata.com

EMPORENKONZERTE

2019/20

St. Nikolai

KAMMERMUSIK AUF DER EMPORE VON ST. NIKOLAI

Seit ihrer Gründung kooperiert die Hamburger Camerata eng mit der Hauptkirche St. Nikolai. Zu den lieb gewonnen Traditionen dieser Verbindung mit St. Nikolai zählen die Emporenkonzerte. Auf der geräumigen Empore direkt unter der Orgel sitzt man hier im kleinen Rahmen ganz nah dran an der Musik.

SEQUENZEN

SO. 24.11.2019

Werke von Luciano Berio, Elliott Carter, György Kurtág und
Jan Müller-Wieland

18:00 Uhr

Elisabeth Kufferath, Violine & Viola

MÄRCHENERZÄHLUNGEN

SO. 19.01.2020

Triokonzert für Klarinette, Viola & Klavier

18:00 Uhr

Werke von Wolfgang A. Mozart, Robert Schumann u. a.

Johann Peter Taferner, Klarinette | Andrea Hummel, Viola | Itai Sobol, Klavier

PRAYER

SO. 05.04.2020

Werke von Ernest Bloch, Mieczystaw Weinberg
und Joseph Klein

18:00 Uhr

Hila Karni, Violoncello | Yannick Rafalimanana, Klavier

DIVERTIMENTO FAGOTTISSIMO

SO. 07.06.2020

Werke von Georg F. Händel, Joseph B. Boismortier und
Joseph Haydn

18:00 Uhr

Fagottquartett der Hamburger Camerata

ST. NIKOLAI HAMBURG | Harvestehuder Weg 118, 20149 Hamburg
EINTRITT: 12 € / erm. 6€ | Abendkasse

KIRCHEN- KONZERTE

Kirchenmusik ist das Rückgrat der abendländischen Kunstmusik. Jahrhunderte hat es gedauert, bis die Musik aus der ganz unmittelbaren Bindung an den Preis Gottes und seiner Schöpfung herausgewachsen ist. Nur natürlich, dass die Hamburger Camerata immer wieder auch in die Kirche zurückkehrt – das ist nicht anders als in der Zeit, als Stadtregierungen und Kirche musikalisch eng kooperierten. Seit ihrer Gründung ist die Hamburger Camerata auf das kirchenmusikalische Repertoire spezialisiert und genießt als Orchester von Kirchenkonzerten einen ausgezeichneten Ruf: Die großen Kirchenchöre in Hamburg und überhaupt im norddeutschen Raum vertrauen den Orchesterpart ihrer Aufführungen der Hamburger Camerata an. Ausgangspunkt und Zentrum ist da der Gründungsort der Hamburger Camerata: die Hamburger Hauptkirche St. Nikolai.

SO. 22.09.2019

10:00 Uhr

KANTATENGOTTESDIENST

Johann S. Bach «Jesu, der du meine Seele» BWV 78

Kantorei St. Nikolai | Hamburger Camerata

Leitung: Matthias Hoffmann-Borggrefe

St. Nikolai Klosterstern, Hamburg

SA. 28.09.2019

19:00 Uhr

DIE SCHÖPFUNG

Joseph Haydn

Chor-Verein Kisdorf | Hamburger Camerata

Leitung: Hans Thiemann

Michaeliskirche Kaltenkirchen, Hamburg

SA. 26.10.2019

19:00 Uhr

VERLEIH UNS FRIEDEN

Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy

Seniorenkantorei St. Nikolai | Hamburger Camerata

Leitung: Matthias Hoffmann-Borggrefe

St. Nikolai Klosterstern, Hamburg

SO. 27.10.2019

17:00 Uhr

DIE SCHÖPFUNG

Joseph Haydn

Kantorei Langenhorn und Fachgruppenchor Kirchenmusik HfMT |

Hamburger Camerata | Leitung: Mari Fukumoto &

Simon Obermeier, Absolventen der HfMT

Kirchengemeinde Ansgar, Hamburg

SO. 03.11.2019

17:00 Uhr

PASTORALE

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 1 und Nr. 6

Hamburger Camerata

Leitung: Andreas Borbe

Rathaus, Zeven

SA. 16.11.2019

19:00 Uhr

STABAT MATER

Gioachino Rossini „Stabat Mater“ | Giuseppe Verdi
„Quattro pezzi sacre“

Kantorei St. Nikolai | Hamburger Camerata

Leitung: Matthias Hoffmann-Borggrefe

St. Nikolai Klosterstern, Hamburg

SO. 17.11.2019

17:00 Uhr

REQUIEM

Johannes Brahms

Chor der Tabiata-Kirchengemeinde | Hamburger Camerata

Leitung: Eva Overlack

Kreuzkirche Ottensen, Hamburg

SO. 24.11.2019

18:00 Uhr

REQUIEM

Giuseppe Verdi

Kantorei St. Michaelis | Hamburger Camerata

Leitung: Henning Voss

St. Michaelis, Lüneburg

SA. 07.12.2019

19:00 Uhr

MESSIAS

Georg Friedrich Händel

Kammerchor St. Nikolai | Hamburger Camerata

Leitung: Matthias Hoffmann-Borggrefe

St. Nikolai Klosterstern, Hamburg

SA. 14.12.2019

19:30 Uhr

STERN VON BETHLEHEM

Joseph Rheinberger

Meldorfer Domchor | Hamburger Camerata

Leitung: Anne Michael

Meldorfer Dom, Meldorf

SO. 15.12.2019

17:00 Uhr

DIE SCHÖPFUNG

Joseph Haydn

Husumer Stadtkantorei | Hamburger Camerata

Leitung: Kai Krakenberg

St. Marien, Husum

MI. 18.12.2019

18:00 Uhr

WEIHNACHTSORATORIUM I-III FÜR KINDER

Johann Sebastian Bach

Kantorei St. Nikolai | Hamburger Camerata

Leitung: Matthias Hoffmann-Borggrefe

St. Nikolai Klosterstern, Hamburg

MI. 18.12.2019

20:00 Uhr

WEIHNACHTSORATORIUM I-III

Johann Sebastian Bach

Kantorei St. Nikolai | Hamburger Camerata

Leitung: Matthias Hoffmann-Borggrefe

St. Nikolai Klosterstern, Hamburg

SO. 22.12.2019

19:30 Uhr

WEIHNACHTSORATORIUM I-III + VI

Johann Sebastian Bach

Hamburger Knabenchor St. Nikolai | Hamburger Camerata

Leitung: Rosemarie Pritzkat

Laeiszhalle, Hamburg

DO. 26.12.2019

11:00 Uhr

KANTATENGOTTESDIENST

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium IV-VI

Kantorei St. Nikolai | Hamburger Camerata

Leitung: Matthias Hoffmann-Borggrefe

St. Nikolai Klosterstern, Hamburg

SA. 28.12.2019

19:00 Uhr

KRIPPENANDACHT

Geistliche Chormusik von Heinrich Schütz

Kantorei St. Nikolai | Hamburger Camerata

Leitung: Matthias Hoffmann-Borggrefe

St. Michaelis, Hamburg

DI. 31.12.2019

19:00 Uhr

21:00 Uhr

SILVESTERKONZERTE

Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre zu «Don Giovanni»

Ludwig van Beethoven Klavierkonzert Nr. 4 und Sinfonie Nr. 8

Martin Klett, Klavier | Hamburger Camerata

Leitung: Matthias Hoffmann-Borggrefe

St. Nikolai Klosterstern, Hamburg

MI. 01.01.2020

17:00 Uhr

NEUJAHRSKONZERT

Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre zu «Don Giovanni»

Ludwig van Beethoven Klavierkonzert Nr. 4 und Sinfonie Nr. 8

Martin Klett, Klavier | Hamburger Camerata

Leitung: Andreas Borbe

Rathaus, Zeven

FR. 03.04.2020

19:00 Uhr

ELIAS

Felix Mendelssohn Bartholdy

Chor des St. Marien-Dom Hamburg | Hamburger Camerata

Leitung: Eberhard Lauer

St. Marien-Dom, Hamburg

FR. 10.04.2020

17:00 Uhr

MATTHÄUS-PASSION

Johann S. Bach

Kantorei St. Nikolai | Hamburger Camerata

Leitung: Matthias Hoffmann-Borggrefe

St. Nikolai Klosterstern, Hamburg

SO. 12.04.2020

11:00 Uhr

OSTERGOTTESDIENST

Johann S. Bach: „Christ lag in Todesbanden“ BWV 4

Kantorei St. Nikolai | Hamburger Camerata

Leitung: Matthias Hoffmann-Borggrefe

St. Nikolai Klosterstern, Hamburg

SA. 09.05.2020

19:00 Uhr

IN TERRA PAX

Gedenkkonzert zum 75-jährigen Ende des 2. Weltkrieges

Werke von Frank Martin und Arnold Schönberg

Kantorei St. Nikolai | Hamburger Camerata

Leitung: Matthias Hoffmann-Borggrefe

St. Nikolai Klosterstern, Hamburg

SO. 21.06.2020

19:30 Uhr

DIE JAHRESZEITEN

Joseph Haydn

Zevener Kantorei | Hamburger Camerata

Leitung: Andreas Borbe

St. Vitli, Zeven

KREUZKIRCHE OTTENSEN

Hohenzollernring 78a, 22763 HH

ST. NIKOLAI HAMBURG

Harvestehuder Weg 118 , 20149 HH

ST. VITI ZEVEN

Bäckerstr. 3, 27404 Zeven

RATHAUSSAL ZEVEN

Am Markt 4, 27404 Zeven

ST. MICHAELIS HAMBURG

Englische Planke 1, 20459 HH

LAEISZHALLE

Johannes-Brahms-Platz, 20355 HH

MELDORFER DOM

Nordermarkt, 25704 Meldorf

MICHAELISKIRCHE KALTENKIRCHEN

Kirchenstr. 7, 24568 Kaltenkirchen

ST. MARIEN-DOM

Am Mariendom 7, 20099 HH

ST.-MARIEN-KIRCHE HUSUM

Am Markt, 25813 HH

FESTIVALS UND GASTSPIELE



OFFEN FÜR BACH

INTERNATIONAL MENDELSSOHN FESTIVAL

Werke von Antonio Vivaldi, Johann Christian Bach,
Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel,
Carl Phillip Emanuel Bach und Jacques Offenbach

Joanna Kamenarska, Violine | Sebastian Schmidt, Violine |
Niklas Schmidt, Violoncello | Arto Noras, Violoncello | Hamburger Camerata

St. Johannis | Heimhuder Str. 92, 20148 Hamburg

Hamburg
FR. 20.09.2019
20:00 Uhr

MENDELSSOHN

SUMMER SCHOOL

Werke von Carl Stamitz, Max Bruch, Joseph Haydn und
Felix Mendelssohn Bartholdy

Absolventen der Meisterklasse Dirigieren von Ulrich Windfuhr |
Solisten der Summer School | Hamburger Camerata

St. Johannis | Heimhuder Str. 92, 20148 Hamburg

Hamburg
SA. 21.09.2019
20:00 Uhr

BACH & GINASTERA

VARIATIONS FOR STRINGS

Werke von Johann Sebastian Bach und Alberto Ginastera

Joanna Kamenarska, Violine und Leitung
Hamburger Camerata

Theater an der Ilmenau, Uelzen

Uelzen
SA. 15.02.2020
19:00 Uhr

FÖRDERVEREIN

LIEBE FREUNDE DER HAMBURGER CAMERATA

Mit der Gründung des Fördervereins Hamburger Camerata e.V. im Jahre 1986 hatten wir alle ein Ziel: Die Förderung der Hamburger Camerata. Zahlreiche Musikfreunde haben sich im Laufe der Jahre unserem Förderverein angeschlossen. Sie unterstützen das außergewöhnliche Engagement unseres Kammerorchesters und genießen die persönlichen Kontakte zu den Musikern, aber auch die Freundschaft unter den Mitgliedern.

Werden auch Sie Mitglied im Förderverein der Hamburger Camerata.

WAS WIR FÜR SIE TUN

- 15% Ermäßigung auf Einzelkarten.
- In der Konzertpause laden wir Sie im Brahms-Foyer zu einem Glas Wein mit Freunden und Förderern ein.
- Im Anschluss an unsere Abonnementskonzerte gibt es Gelegenheit für interessante Gespräche mit den Künstlern.
- Mit einer SUPERIOR-Mitgliedschaft fördern Sie unser Kammerorchester in besonderer Weise, dafür bieten wir Ihnen folgende Vorteile:
 - 5 Abonnementkonzerte Preiskategorie I
 - 3 Konzerte in der Krypta
 - Besuch von 2 Generalproben und „meet & talk“ mit Dirigenten und Solisten
 - Zusendung des Programmheftes per Mail vor dem Konzert

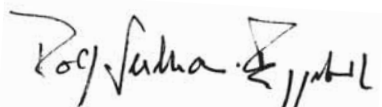
WAS SIE FÜR UNS TUN

Mit Ihrem Beitrag ermöglichen Sie uns, interessante und außergewöhnliche Konzertprogramme auf hohem künstlerischen Niveau zu moderaten Eintrittspreisen umzusetzen. Darüber hinaus unterstützen Sie die vielseitige Educationarbeit unseres Kammerorchesters.



Meike Thiessen

VORSITZENDE DES FÖRDERVEREINS



Rolf Seelmann-Eggebert

VORSITZENDER DES KURATORIUMS



Werden Sie Mitglied im Förderverein der Hamburger Camerata oder unterstützen Sie uns mit einer einmaligen Spende. Eine Beitritts- oder Spendenbescheinigung senden wir Ihnen automatisch zu.

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:

Förderverein
Hamburger Camerata e.V.
Abendrothsweg 37
20251 Hamburg
040 / 420 64 64
foerderverein@
hamburgercamerata.com

ANTRAG

Ich / Wir werde(n) Fördermitglied als

- Einzelperson 75 € pro Jahr
- Ehepaar 100 € pro Jahr
- Familie 100 € pro Jahr
- SUPERIOR** Mitglied als Einzelperson 500 € pro Jahr
- SUPERIOR** Mitglied als Ehepaar 850 € pro Jahr
- Den Betrag von _____ € überweise ich jährlich auf das Konto des Fördervereins der Hamburger Camerata e.V.
Deutsche Bank:
IBAN: DE69 2007 0024 0862 2755 00
BIC: DEUTDE33HAN
- Senden Sie mir bitte Informationsmaterial per Post:

Name

Vorname

Strasse, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

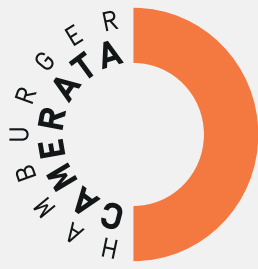
- Bitte nehmen Sie mich in den E-Mail-Verteiler auf:

E-Mail-Adresse

Ort, Datum

Unterschrift





Empfänger

Förderverein Hamburger Camerata e.V.
Abendrothsweg 37
20251 Hamburg





DANK

Seit fast 35 Jahren kann die Hamburger Camerata dank der Unterstützung von Stiftungen, Sponsoren, der Kulturbehörde Hamburg, dem Förderverein Hamburger Camerata e.V., privaten Spendern und Partnern mit vielseitigen Konzertformaten zum Hamburger Konzertleben beitragen. Dafür möchten wir sehr herzlich danken.

SPONSOREN & FÖRDERER



PARTNER



KARTENVORVERKAUF

KONZERTKASSE GERDES

Tel.: 040 / 45 58 02 | Rothenbaumchaussee 77, 20148 Hamburg |
info@konzertkassegerdes.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen

ELBPHILHARMONIE (EP)

Abokonzert (Gr. Saal):	55 / 47 / 39 / 26 / 19 €	Schüler & Studenten 50% erm.
Jungs & Deerns (Kl. Saal):	42 / 34 / 26 / 18 €	Schüler & Studenten 50% erm.
Familienkonzert (Gr. Saal):	28 / 24 / 20 / 17 15 € 19 / 16 / 13 / 11 / 9 €	Erwachsene Kinder

LAEISZHALLE (LH)

Abokonzerte (Gr. Saal):	39 / 35 / 29 / 18 / 11 €	Schüler & Studenten 50% erm.
Familienkonzerte (Gr. Saal):	23 / 20 / 17 14 € 12 / 10 / 9 / 7 €	Erwachsene Kinder

ABONNEMENTS

5 Konzerte:	169 / 149 / 124 € (4 x LH 1 x EP)	Schüler & Studenten
3 Konzerte:	107 / 94 / 78 € (2 x LH 1 x EP)	50% erm.
3 Konzerte:	94 / 84 / 69 € (3 x LH)	



NEW LIVING HOME

Elbwichtelkonzert:	11 €	Erwachsene zahlen den Kinderpreis
Abo (4 Konzerte)	35 €	

KRYPTAKONZERTE

Einzelkarte:	29 €	Schüler & Studenten 50% erm.
--------------	------	---------------------------------

ALSTERSERENADE

Einzelkarte inkl. Freigetränk:	33 €	Schüler & Studenten 50% erm.
--------------------------------	------	---------------------------------

HANSEVIERTEL

Einzelkarte:	16 €	Schüler & Studenten 50% erm.
--------------	------	---------------------------------

ALTONAER MUSEUM

Einzelkarte:	20 €	Schüler & Studenten 50% erm.
--------------	------	---------------------------------

Weitere Infos: www.hamburgercamerata.com

IMPRESSUM

HAMBURGER CAMERATA gGmbH

Domstraße 15
20095 Hamburg
Telefon: 040 / 513 23 550
info@hamburgercamerata.com
www.hamburgercamerata.com

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Annette Friedrich
friedrich@hamburgercamerata.com

ADMINISTRATION & FINANZEN

Christiane Erb
erb@hamburgercamerata.com

FSJ KULTUR

Laila Massow
buero@hamburgercamerata.com

HAMBURGER CAMERATA KAMMERORCHESTER E.V.

Johann-Peter Taferner, Vorstand
Rebecca Borchert, stv. Vorstand
Gustav Frielinghaus
Simon Gaudenz
Andrea Hummel
Ulrike Höfs
Markus Pfeiff
Christoph Semmler
Meike Thiessen
Sophie Thiessen

PROGRAMMAUSSCHUSS

Meike Thiessen | Ulrike Höfs

KINDER- UND FAMILIENKONZERTE

Andrea Hummel
andrea.hummel@hamburgercamerata.com

KIRCHENMUSIK

Markus Pfeiff
Christoph Semmler
Meike Thiessen
Rebecca Borchert
kirchenmusik@hamburgercamerata.com

FÖRDERVEREIN HAMBURGER CAMERATA E.V.

Meike Thiessen, Vorsitzende
Rita Strate, Mitgliederbetreuung

REDAKTION

Eberhard Bätza | Annette Friedrich

GRAFIKDESIGN

Lena Jelitto

BILDNACHWEISE

Evelina Kyslich, Ursula Klepper,
Markus Hauser, Dörte Baasch-Teichmann,
Carola Studlar, Jasper Ehrich,
Lucian Hunziker, Bertold Fabricius,
Roman Drits

BANKVERBINDUNG HAMBURGER CAMERATA

Deutsche Bank:
IBAN: DE42 2007 0024 0734 1159 00



HANSEVIERTEL

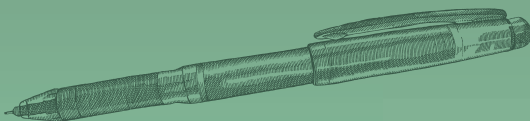
HIER IST HAMBURG



Öffnungszeiten MO-SA 10-20 UHR


ACQUA DI MARE | BARBOUR | BELLARI | BOGGI MILANO |
BREE | CAFÉ ROUGE | CLASSICO MEN | CLASSICO WOMEN |
COMMA, | COMMERZBANK | CONFISERIE PAULSEN | CRICKIT |
DUSKE & DUSKE | EDEKA STRUVE | ENOTECA | FALKE |
FISCHERHEMDEN UWE | TICKETSHOP – HAMBURGER ABENDBLATT |
HANDELSHAUS LAEGEL | HANSE CD | HENDERS | HEYDORN |
HUMMERSTAND IM HANSEVIERTEL | KLOCKMANN |
KONPLOTT | LE VÉLO | LEYSIEFFER |
LINDNER | LUXUSSACHEN | MOTEL A MIIO |
NUR HIER | OPTIKER CARL | PAISLEY |
PAPETERIE BATHOLT | PATIO ANTIQUES |
PROPERTY OF... | QUARTIER HAMBURG |
RED WING SHOES | REFORMHAUS
ENGELHARDT | ROECKL | SAHLING
DÜFTE | SANSIBAR SYLT | STONE ISLAND |
TABACALERA | THE FJORD HOUSE | TIMBERLAND |
TORQUATO | TOTT & CO. | TROLLBEADS | WAU & MAU |
WHO'S PERFECT. | ZWIESEL LIVING

Große Bleichen 30 - 36, Hamburg Passagerviertel
WWW.HANSEVIERTEL.DE



pierre cardin



 Pierre Cardin Store im AEZ
Heegbarg 31, 22391 Hamburg

WWW.PIERRE-CARDIN.DE